

Stehen die Interjektionen ohne solche eigene Bedeutung mit einem Satze in Verbindung, so setzt man das Ausrufezeichen an das Ende des Satzes und nach der Interjektion ein Komma. Nur bei o und ach kann und, wenn von der Interjektion ein Kasus abhängig gemacht wird, musz das Komma wegfallen. S. Komma g!

Ei, deine Weisheit hat sich schlecht bewährt! O, dasz sie ewig grünen bliebe...! Ach, ich merk es! Wehe, wehe! Hab ich doch das Wort vergessen! O komm! Ach bleib! Wol dem, der frei ist! O der fluchwürdigen Begegnung!

c, nach jeder affektvollen (mit besonderer Gemütsbewegung gesprochenen) Anrede, besonders zu Anfang eines Briefes oder einer Rede.

Mein lieber Freund! Geehrte Anwesende!

Anmerkung. Manche setzen nach der Ueberschrift in Briefen bloz Komma. Nur müszte dann auch das nächstfolgende Wort mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben werden. Vergl. übrigens Komma f!

3) Das Fragezeichen (?) steht

a. am Ende eines jeden direkten Fragesatzes, sei er ein vollständiger oder ein unvollständiger, elliptischer, ein einfacher oder ein zusammengesetzter.

Was ist des Deutschen Vaterland? Bedingungen? Hast du auch wol bedacht, was du mir räts!? Wo soll ich hinfliehen? rief er klagend aus.

b. nach einem unvollständigen indirekten Fragesatze, der dem regierenden Hauptsatze vorgestellt wird.

Wir müssen alle sterben; aber wann? ist ungewisz.